

## Information an alle unsere Versicherten

### NEUES AUS DER CPK-WELT

#### DIE ALLGEMEINE LAGE

Wie es bei der Pensionskasse der Swatch Group (CPK) Usanz ist, informieren wir Sie gern über die allgemeine Lage Ihrer Vorsorgeeinrichtung. Wir wollen uns bewusst nicht auf die gesetzliche Pflicht beschränken d.h. Sie nur einmal im Jahr zu informieren. Für uns ist es erstrebenswert, dass unsere Versicherten während des gesamten Jahres auf dem Laufenden gehalten werden.

Das Jahr 2007 war für die CPK in administrativer und versicherungstechnischer Hinsicht ein gutes Jahr. Auch die finanzielle Seite verlief bis Ende Oktober sehr gut und das durchschnittliche Rendement der BVG-Portfolien lag für die Gesamtheit der Pensionskassen bei ungefähr 4.5%. Zwei Monate später sah alles anders aus (siehe unten "Finanzen und Anlagen).

Die CPK hat aber auch in den letzten zwei Monaten von 2007 - wie während des gesamten Jahres - alles unternommen, um die Sicherheit und die Dauerhaftigkeit zu stärken. Deshalb werden wir auch die Reserve für den technischen Zinssatz erhöhen. Aber sogar nach dieser Erhöhung und der Bildung aller reglementarischen Reserven liegt der **Deckungsgrad der CPK Ende 2007 bei ~ 122%** (CPK-interne Berechnungen). Mit einem solchen Ergebnis ist die CPK bestens gewappnet für allfällige Turbulenzen im Jahr 2008.

### FINANZEN UND ANLAGEN

#### WIRTSCHAFTSLAGE

Mit den Finanzmärkten wurde im 2007 ziemlich hart umgegangen. Der Hauptgrund dafür liegt in einer „Immobilienblase“ in den USA, welche den Markt mit zweifelhaften Hypothekarkrediten in eine Krise stürzte. Diese Situation führte zu einer Kreditkrise, in welcher sich die Banken gegenseitig kein Geld mehr ausliehen.

Wie bereits seit geraumer Zeit zu erwarten war, platzte die bestehende Gross-Spekulation auf hoch riskanten Hypothekarkrediten Mitte Juli und riss die Börsen ins Minus. Vor allem Finanzwerte verbuchten enorme Verluste.

Auch an den Obligationen gingen diese Ereignisse nicht spurlos vorbei. Der Markt verzeichnete grosse Verluste und Schuldner mit schlechter Qualität wurden hart bestraft. Die Verluste weiteten sich aufgrund der CHF-Stärke noch aus. Das systeminherente Risiko ist bisher nicht eingetroffen, weil die Inflation glücklicherweise unter Kontrolle ist und weil wir uns nicht in einer Hochzins-Phase befinden. Das Bankensystem ist weltweit solide. Das Wachstum, obschon etwas gebremst, bleibt vor allem dank Ländern in Süd-Ost-Asien und den aufstrebenden Ländern intakt.

Die bis jetzt bekannten Resultate für das Jahr 2007 liegen bei gewissen Pensionskassen in diesem schwierigen Umfeld zwischen 0 % und 1 %, vereinzelt sogar 2 %. Die Referenz-Indizes bewegen sich übrigens zwischen -1 % und + 2 %. Somit kann 2007 als schlechtes Börsenjahr bezeichnet werden.

Die CPK ist erfreut, dass sie trotz der obgenannten, widrigen Umständen ein schmeichelhaftes Gesamtergebnis von + 4,9 % vorweisen kann. Sehr gute Resultate in Fremdwährungsobligationen, eine erfolgreiche Verwaltung der Auslandaktien und eine gute Performance von gewissen Einzeltiteln erklären grössten Teils dieses gute Resultat.

siehe Rückseite

## VERSICHERUNGSLEISTUNGEN

### REGLEMENTARISCHES RENTENALTER DER CPK UND AHV

Das Versicherungsreglement sieht im Sinne der Gleichberechtigung seit dem 1. Januar 2002 ein reglementarisches Rentenalter von 65 Jahren für Frauen und Männer vor. Die Beitragsdauer ist ebenfalls identisch für beide Geschlechter, was das Erreichen der gleichen Rentenhöhe bei vergleichbarer Entwicklung erlaubt. Ausserdem besteht die Möglichkeit, ab 60 Jahren eine vorzeitige Pensionierung mit den entsprechenden Leistungskürzungen zu nehmen, wobei diese geringer sind als versicherungstechnisch notwendig. Gemäss Art. 66 des Reglements (Übergangsbestimmungen) können Frauen, die am 31. Dezember 2001 versichert waren und 1950 oder früher geboren sind, schon ab 57 Jahren eine vorzeitige Pensionierung in Anspruch nehmen.

Vorher sah das Versicherungsreglement ein ordentliches Rentenalter von 62 Jahren für Frauen und 65 Jahren für Männer vor. Deshalb gewährt die Kasse seit dem 1. Januar 2002 den Frauen eine zusätzlich erworbene Altersrente, um die im Alter 62 versicherte Altersrente zu garantieren, wenn die Versicherte 1955 oder früher geboren ist und vor dem 1. Januar 1999 unserer Pensionskasse beigetreten ist.

Hingegen liegt das ordentliche Rentenalter der AHV immer noch bei 64 Jahren für die Frauen und bei 65 Jahren für die Männer. Es besteht die Möglichkeit, die AHV-Rente um 2 Jahre vorzubeziehen, also ab 62 Jahren für die Frauen und ab 63 Jahren für die Männer.

Es gilt hier zu bemerken, dass die 11. AHV-Revision ebenfalls ein einheitliches Rentenalter von 65 Jahren für die Frauen und die Männer vorsah, diese jedoch bei der Volksabstimmung im Mai 2004 abgelehnt wurde.

### EINKAUF DREI JAHRE VOR DER PENSIONIERUNG

Wir sehen uns gezwungen, unsere Versicherten darauf aufmerksam zu machen, dass alle Einkäufe von Leistungen gemäss Art. 7 Versicherungsreglement innert 3 Jahren vor der Pensionierung dazu führen, dass keine Kapitalleistungen erbracht werden dürfen (Art. 79b Abs. 3 BVG). Die für unsere Versicherten gemäss Art. 26 Abs. 2 bestehende Wahlfreiheit zwischen Rente und 50% Kapital wird in diesem Augenblick vom Gesetzgeber aufgehoben. Die gesamte Altersleistung muss dann gemäss der Steuerbehörde in Rentenform erbracht werden.

**Wir hoffen, Ihnen mit unserer Information zu dienen. Selbstverständlich stehen die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der CPK für weitere Fragen zu Ihrer Verfügung.**

Mit freundlichen Grüssen

**IHRE PENSIONSKASSE SWATCH GROUP**



J. Pfitzmann  
Direktor



Ph. Salomon  
Stellvertretender Direktor

Neuchâtel, Februar 2008

Beilagen: - Rentenausweis (für die Rentner)  
- Versicherungsausweis (für die Aktiven)  
- Fragebogen Untersuchung (für die Rentner)\*

\* Die Universität Neuenburg führt zurzeit eine Untersuchung zur Lage der Rentner durch und dies im Rahmen einer Doktorarbeit von Frau Kucera. Wir möchten es Ihnen überlassen, ob Sie daran teilnehmen oder nicht.

Unsere Website: [www.cpk-swatchgroup.ch](http://www.cpk-swatchgroup.ch)